

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 2

Seeschifffahrt

1968

Vorbericht



Bestellnummer : 270200 - 681

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Die Seeschifffahrt im Jahre 1968	4
1. Gesamtübersichten	
a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	9
b) Güterumschlag über See in ausgewählten Häfen	9
c) Empfang und Versand wichtiger Güter in den Küsten- häfen	10
d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundes- gebietes nach Einsatzarten	10
e) Schiffsverkehr über See nach Flaggen	11
f) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal ...	12
g) Bestand an Handelsschiffen	12
2. Schiffsverkehr über See in den Häfen	
a) Ankunft	13
b) Abgang	14
3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	15
b) Abgang	16
4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen nach Verkehrs- richtungen	
a) Empfang	17
b) Versand	18
5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrs- richtungen	
a) Empfang	19
b) Versand	20
6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	21
7. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal	22
8. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	23
9. Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	24

Erschienen im Juli 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26.7.1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Die Erfassung beschränkt sich auf die Anschreibungen des Verkehrs von Handelsschiffen (einschl. Fähr-, Förde- und Bäderschiffen), die seewärts in den Häfen oder sonstigen Lösch- und Ladeplätzen im Küstenbereich des Erhebungsgebietes zu Handelszwecken ankommen oder abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden (Verzeichnis der Seegrenzen s. Fachserie H 2, Jahr 1966, Seite 142 oben).

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend gelten Schiffe als "mit Ladung" angekommen, wenn sie nach Einlaufen in dem Berichtshafen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft haben. Als "mit Ladung" abgegangen werden die Schiffe angesehen, die vor dem Auslaufen im Anschreibehafen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Dagegen fallen unter den Begriff "ohne Ladung" außer den Schiffen, die in den Anschreibehäfen entweder leer oder in Ballast angekommen bzw. abgegangen sind, auch solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber gelöscht bzw. geladen und ohne Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind. Ab 1. Januar 1968 werden die in der Bundesrepublik Deutschland und in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands registrierten Schiffe getrennt nachgewiesen.

In den Tabellen über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Ab Januar 1965 werden auch die Eigengewichte der im Fährverkehr mit dem Ausland beförderten Verkehrsmittel erfaßt und unter der Güterhauptgruppe 85 (Fahrzeuge) nachgewiesen.

Das Gewicht der Güter wird als Bruttogewicht in Tonnen (1 t = 1 000 kg) angegeben.

Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal werden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt.

Die Seeschifffahrt im Jahre 1968

I. Bestand an Handelsschiffen

Zum Bestand der deutschen Handelsflotte zählten am Ende des Berichtsjahres 2 695 Seeschiffe mit 7,071 Mill. BRT. Damit blieb die Zahl der Handelsschiffe gegenüber dem Vorjahr fast unverändert (+ 2 Schiffe); die Tonnage nahm um 0,5 Mill. BRT oder um 8,0 % zu. Die durchschnittliche Größe der deutschen Handelsschiffe stieg von 2 431 BRT auf 2 624 BRT.

Zugenommen hat wie im Vorjahr wieder vor allem der Raumgehalt der Trockenladungsschiffe (+ 0,294 Mill. BRT oder 5,7 %). Die Tankertonnage erhöhte sich um 0,218 Mill. BRT oder 18 % und der Raumgehalt der Fähr-/Förde- und Bäderschiffe nahm um 11 000 BRT oder 20 % zu.

Innerhalb der Welthandelsflotte, die 1968 eine Tonnage von 194,2 Mill. BRT erreichte und sich damit gegenüber dem Vorjahr um 6,6 % vergrößerte, nimmt die Flotte der Bundesrepublik Deutschland nach wie vor den 9. Platz ein. Fast 36 % der Welthandels-tonnage entfallen auf Tanker. In der Bundesrepublik Deutschland beläuft sich der Anteil der Tanker an der Gesamttonnage nur auf 20 %. Die deutsche Tankerflotte steht an 13. Stelle in der Welt-handelsflotte.

II. Schiffs- und Güterverkehr über See

1. Schiffsverkehr

Die Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland wurden (nach Ausschaltung des Zwischenverkehrs) 1968 von 105 354 Schiffen mit 105,6 Mill. NRT zu Handelszwecken angelaufen. 93 273 Schiffe mit einem Raumgehalt von 88,7 Mill. NRT (84 %) hatten Ladung zum Löschen an Bord.

Von den 104 824 ausgehenden Schiffen mit einem Raumgehalt von 105,3 Mill. NRT hatten 85 822 Schiffe mit 65,1 Mill. NRT (62 %) die Küstenhäfen des Bundesgebietes nach Aufnahme von Ladung verlassen.

Schiffsverkehr über See *)
in 1 000 NRT

Jahr	Angekommene Schiffe					Abgegangene Schiffe				
	insgesamt	darunter mit Ladung				insgesamt	darunter mit Ladung			
		zusammen		aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			zusammen		nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes	
	1 000 NRT	%	1 000 NRT	%	1 000 NRT	%	1 000 NRT	%		
1960	67 989	54 733	80,5	49 978	73,5	68 854	38 106	55,3	33 508	48,7
1961	69 987	56 508	80,7	51 711	73,9	69 051	39 580	57,3	34 749	50,3
1962	74 344	60 416	81,3	55 086	74,1	73 701	41 414	56,2	36 287	49,2
1963	77 633	64 530	83,1	59 162	76,2	76 902	43 731	56,9	38 574	50,2
1964	90 158	74 401	82,5	68 347	75,8	88 737	51 136	57,6	45 389	51,2
1965	88 830	75 428	84,9	69 353	78,1	88 545	51 755	58,5	45 854	51,8
1966	95 593	81 136	84,9	73 278	76,7	95 145	56 822	59,7	49 058	51,6
1967	96 306	80 936	84,0	72 604	75,4	95 564	58 372	61,1	50 208	52,5
1968	105 592	88 666	84,0	79 511	75,3	105 277	65 097	61,8	56 230	53,4

*) Ohne Zwischenverkehr.

Im Vergleich zu 1967 erhöhte sich damit der ohne Ladung angekommene Schiffsraum um 10,1 %, der mit Ladung zum Löschen angekommene um 9,6 %. Im Abgang nahm der nach Ladungsaufnahme abgegangene Schiffsraum um 11,5 %, der ohne Ladung ausgelaufene nur um 8,0 % zu.

2. Güterverkehr

a) Entwicklung des Güterverkehrs

In den Küstenhäfen des Bundesgebietes hat der Güterverkehr über See nach dem Rückgang im Vorjahr wieder kräftig zugenommen. Mit einem Gesamtgüteraufkommen von 114,7 Mill.t wurde das Ergebnis des Jahres 1967 um 9,5 Mill.t oder 9,0 % übertroffen. Gegenüber 1966 - dem Jahr mit dem bisher höchsten Güteraufkommen im Seeverkehr der Küstenhäfen des Bundesgebietes (107,3 Mill.t) - wurde eine Steigerung von 7,4 Mill.t oder 6,9 % erzielt. Innerhalb der letzten 10 Jahre hat sich das Güteraufkommen in den deutschen Küstenhäfen mehr als verdoppelt (1958: 56,4 Mill.t).

b) Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Das Mehraufkommen an Gütern im Jahre 1968 (+ 9,5 Mill.t) verteilte sich mit 7,1 Mill.t auf den Empfang (+ 8,8 %) und mit 2,1 Mill.t auf den Versand (+ 9,7 %) im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. Zwischen den eigenen Küstenhäfen wurden 0,3 Mill.t (+ 9,7 %) Güter mehr befördert als 1967.

Im Empfang dominierten die Ankünfte aus außereuropäischen Häfen (55,5 Mill.t). Sie nahmen gegenüber dem Vorjahr um 3,4 Mill.t oder 6,5 % zu. Der Empfang aus europäischen Häfen erreichte 31,9 Mill.t; er lag damit um 3,7 Mill.t oder 13,2 % höher als 1967. Diese Zunahme wurde im wesentlichen durch größere Ankünfte aus den EFTA-Ländern erzielt (+ 2,9 Mill.t oder 9,8 %), auf die mit 17,5 Mill.t rd. 55 % des gesamten Eingangs aus europäischen Häfen entfielen. Die aus EWG-Ländern kommende Gütermenge stieg um 0,5 Mill.t (+ 9,5 %).

Im Ausgang nach See standen die Verschiffungen nach europäischen Häfen an erster Stelle (61 %); mit 14,8 Mill.t waren sie im Jahr 1968 um 1,3 Mill.t oder um 9,9 % höher als im Vorjahr. Auch in dieser Verkehrsrichtung ergab sich das höhere Güteraufkommen im wesentlichen aus dem verstärkten Gütertausch mit den EFTA-Ländern (+ 1,1 Mill.t oder 11,4 %). 73 % aller nach europäischen Häfen verschifften Güter hatten einen in der Freihandelszone gelegenen Bestimmungshafen (1967: 72 %). Nur 10 % der für Europa bestimmten Güter wurden nach Häfen der EWG verschifft (1,5 Mill.t). 1967 hatte der Anteil der EWG-Länder 11 % (1,5 Mill.t) ausgemacht.

Nach außereuropäischen Häfen wurden 1968 insgesamt 9,3 Mill.t Güter verladen, das sind 0,8 Mill.t oder 9,4 % mehr als im Vorjahr. Der Versand nach den USA lag um 0,3 Mill.t (14,3 %) höher als 1967.

c) Güterverkehr nach Flaggen

Am Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (111,5 Mill.t) waren die in der Bundesrepublik Deutschland beheimateten Schiffe mit 34,4 Mill.t oder 31 % beteiligt. Sie beförderten 1968 insgesamt 2,8 Mill.t (+ 8,7 %) Güter mehr als 1967.

Den 2. Platz nahmen wie in den Vorjahren die unter norwegischer Flagge fahrenden Schiffe ein (15,2 Mill.t). Sie beförderten 20 % Güter mehr als 1967. Den 3. Platz belegte wieder die liberianische Flagge (11,6 Mill.t), deren Beförderungsleistung sich um 14 % erhöhte. Großbritannien nahm mit 10,1 Mill.t (+ 5,6 %) erneut den 4. Platz ein. Mit einem um 43 % höheren Transportergebnis konnte sich die dänische Flagge (7,1 Mill.t auf den 5. Platz vorschieben vor die schwedischen Schiffe, die 1968 nur 5,9 Mill.t (- 12 %) Güter von und nach deutschen Küstenhäfen beförderten. Mit 0,7 Mill.t belief sich der Anteil der in der sowjetischen Besatzungszone beheimateten deutschen Schiffe nur auf 0,6 %.

Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen

in 1 000 t

Flagge	Empfang			Versand		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
Deutschland						
Bundesrepublik Deutschland	23 875	22 469	24 965	9 614	9 158	9 402
Sowj. Bes. Zone Deutschlands	528	268	392	183	309	320
Belgien	625	289	501	123	117	124
Brasilien	45	38	34	76	50	21
Dänemark	2 774	2 686	4 570	2 231	2 274	2 526
Finnland	838	1 019	1 214	354	483	383
Frankreich	2 047	2 200	1 747	240	274	232
Griechenland	2 275	1 854	1 967	311	640	758
Großbritannien	9 069	8 104	8 639	1 341	1 414	1 411
Indien	197	210	139	106	89	89
Italien	1 928	2 313	1 593	151	140	278
Japan	442	330	892	219	302	253
Liberia	10 429	9 687	10 989	479	539	642
Niederlande	2 607	2 482	2 483	1 272	1 242	1 232
Norwegen	11 799	11 253	13 160	1 483	1 408	2 037
Panama	2 521	2 497	2 071	260	271	428
Polen	262	311	465	179	187	251
Schweden	5 294	5 512	4 536	893	1 174	1 384
Sowjetunion	3 473	4 332	3 915	162	368	436
Spanien	150	92	121	182	159	173
Ver. Staaten	590	652	667	339	344	451
Übrige Flaggen	1 898	1 723	2 352	848	1 065	1 308
Insgesamt	83 667	80 321	87 412	21 045	22 004	24 137

d) Güterverkehr nach Einsatzarten

Von den insgesamt 111,5 Mill.t Gütern, die 1968 im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes umgeschlagen worden sind, wurden 45,3 Mill.t (41 %) in der Tankerfahrt, 38,2 Mill.t (34 %) in der Trampfahrt und 28,0 Mill.t (25 %) im Linienverkehr transportiert. Im Vergleich zu 1967 hat der Güterverkehr in allen Einsatzarten relativ fast gleich stark zugenommen. In der Tankerfahrt wurden 3,7 Mill.t an flüssiger Ladung mehr transportiert als im Vorjahr, was einer Zuwachsrate von 8,9 % entspricht; die Trampfahrt beförderte 3,1 Mill.t Güter mehr als im Vorjahr (+ 9,0 %), und im Linienverkehr stieg das Güteraufkommen um 2,4 Mill.t oder 9,3 % an.

Während im Linienverkehr das Verhältnis zwischen Empfang und Versand fast ausgeglichen ist (52:48), überwiegt in der Trampfahrt der Empfang (78:22). In der Tankerfahrt beläuft sich das Verhältnis zwischen Empfang und Versand sogar auf 95:5.

e) Güterverkehr nach Gütergruppen

Der Empfang typischer Massengüter, der im Vorjahr stark zurückgegangen war, stieg im Berichtsjahr wieder kräftig an. Die im Sommer 1967 durch den Konflikt im Nahen Osten gestörte Zufuhr von rohen Erdölen erhöhte sich 1968 um 2,1 Mill.t. Der Empfang von Kraftstoffen und Heizöl nahm um 1,0 Mill.t zu. Kräftig angestiegen ist auch der Empfang von Eisenerzen (+ 2,0 Mill.t). Dagegen verminderten sich die Ankünfte von Kohle beträchtlich (- 0,3 Mill.t).

Beachtlich zugenommen haben auch die Ankünfte von Futtermitteln (+ 0,4 Mill.t), Fahrzeugen (+ 0,3 Mill.t), Walzwerkserzeugnissen (+ 0,2 Mill.t) und Holz (+ 0,2 Mill.t). Steigerungen gegenüber dem Vorjahr ergaben sich auch beim Empfang von Olsaaten, Ölfrüchten, Düngemitteln, NE-Metallen und Halbzeug sowie Zellstoff und Papier.

Die Zunahmen im Versand betrafen besonders Kohle (+ 0,6 Mill.t), Fahrzeuge (+ 0,5 Mill.t, einschl. der im Fährverkehr übergesetzten Fahrzeuge) und Düngemittel (+ 0,4 Mill.t). An Kraftstoffen und Heizölen sowie an sonstigen Mineralölerzeugnissen wurden 1968 insgesamt 0,4 Mill.t mehr versandt als im Vorjahr. Demgegenüber wurden vor allem weniger Roheisen und Rohstahl (- 0,3 Mill.t) sowie Eisen- und Stahlschrott, Getreide und Futtermittel (je 0,1 Mill.t) verschifft als 1967.

f) Güterumschlag der Häfen

Von der Verkehrszunahme profitierten vor allem die Häfen Hamburg (+ 2,7 Mill.t), Emden (+ 2,0 Mill.t), die Bremischen Häfen (+ 1,6 Mill.t), Nordenham (+ 1,1 Mill.t) und Wilhelmshaven (+ 0,8 Mill.t).

In Hamburg nahm vor allem der Empfang von rohem Erdöl sowie von Kraftstoffen und Heizölen kräftig zu (je 0,6 Mill.t). Die Erzanlandungen stiegen von 0,2 Mill.t auf 0,6 Mill.t an. Aber auch an Sack- und Stückgütern konnten sowohl im Empfang als auch im Versand zum Teil beachtliche Zunahmen verzeichnet

werden. Abgenommen hat besonders der Empfang von Steinkohle (- 0,3 Mill.t).

Für den Hafen Emden waren steigende Erz- und Rohölkünfte (+ 0,7 bzw. 0,6 Mill.t) sowie erhöhte Kohle/Koksverschiffungen (+ 0,3 Mill.t) entscheidend für die Umschlagsteigerung.

In den Bremischen Häfen entwickelte sich vor allem der Umschlag von Sack- und Stückgütern günstig. Aber auch im Empfang von Eisenerzen und Kohlen wurden Zunahmen registriert (+ 0,5 Mill.t bzw. 0,1 Mill.t).

In Nordenham ist der Empfang von Eisenerzen besonders stark angestiegen (+ 0,5 Mill.t). Darauf ist es im wesentlichen zurückzuführen, daß der Güterumschlag dieses Hafens um 40 % zunahm.

Erhöhte Ankünfte von rohen Erdölen (+ 0,8 Mill.t) gaben in Wilhelmshaven den Ausschlag für die Umschlagsteigerung.

Das unverminderte Anwachsen des Fährverkehrs wirkte sich besonders in den Ostseehäfen Lübeck, Puttgarden und Kiel aus.

III. Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

80 204 Schiffe mit einem Raumgehalt von 42,3 Mill. NRT haben im Jahre 1968 den Nord-Ostsee-Kanal befahren. Die Handelsschiffahrt war an diesem Verkehr mit 74 488 Schiffen (93 %) und einem Raumgehalt von 41,4 Mill. NRT (98 %) beteiligt.

Gegenüber 1967 ist die Zahl der am Verkehr beteiligten Handelsschiffe um 302 Einheiten (+ 0,4 %), die Tonnage um 0,9 Mill. NRT (+ 2,2 %) angestiegen. Im Durchgangsverkehr wurden 833 Schiffe (+ 1,4 %) mehr, im Teilstreckenverkehr 531 Schiffe (- 3,5 %) weniger gezählt als 1967. Der Raumgehalt der Schiffe nahm im Durchgangsverkehr um 1,5 Mill. NRT (+ 4,2 %) zu. Im Teilstreckenverkehr verminderte er sich um 0,6 Mill. NRT (- 9,6 %).

Der Güterverkehr belief sich im Berichtsjahr auf insgesamt 57,3 Mill.t, von denen 5,8 Mill.t (10 %) auf den Teilstreckenverkehr und 51,5 Mill.t (90 %) auf den Durchgangsverkehr entfielen. Die Verkehrszunahme gegenüber 1967 in Höhe von 1,3 Mill.t (+ 2,3 %) betraf ausschließlich die Transporte in der Ost-West-Richtung (+ 2,1 Mill.t oder 6,7 %); der Verkehr von West nach Ost nahm um 0,8 Mill.t (- 3,2 %) ab.

Deutsche, in der Bundesrepublik registrierte Schiffe waren am gesamten Güterverkehr mit 20,7 Mill.t oder 36 % beteiligt. Ihr Anteil war damit genau so groß wie im Jahr zuvor.

1. Gesamtübersichten

a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen ^{*)}

Verkehrsbeziehung	1966	1967	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1968 gegen 1967		
	1 000 Tonnen			%		
<u>Zwischen Häfen des Bundesgebietes</u> ¹⁾	2 607	2 877	3 157	+	280	+ 9,7
<u>Empfang aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes</u>	83 667	80 321	87 412	+	7 091	+ 8,8
Europäische Häfen	27 018	28 217	31 934	+	3 717	+ 13,2
dar.:						
Häfen in EWG-Ländern	4 749	4 989	5 464	+	475	+ 9,5
Häfen in EFTA-Ländern	14 162	14 601	17 497	+	2 896	+ 9,8
Außereuropäische Häfen	56 649	52 103	55 478	+	3 375	+ 6,5
dar. Vereinigte Staaten	9 773	8 532	8 205	-	327	- 3,8
<u>Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes</u>	21 045	22 004	24 137	+	2 133	+ 9,7
Europäische Häfen	13 443	13 508	14 841	+	1 333	+ 9,9
dar.:						
Häfen in EWG-Ländern	1 251	1 492	1 547	+	55	+ 3,7
Häfen in EFTA-Ländern	10 090	9 697	10 801	+	1 104	+ 11,4
Außereuropäische Häfen	7 601	8 496	9 296	+	800	+ 9,4
dar. Vereinigte Staaten	1 950	1 964	2 245	+	281	+ 14,3
Insgesamt	107 319	105 202	114 706	+	9 504	+ 9,0

*) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.

1) Nur Empfang aus allen Häfen des Bundesgebietes sowie Versand nach Binnenhäfen des Bundesgebietes.

b) Güterumschlag über See in ausgewählten Häfen

Hafen	1966	1967	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1968 gegen 1967		
	1 000 Tonnen			%		
Lübeck	4 222	4 567	4 966	+	399	+ 8,7
Puttgarden	5 535	5 466	6 047	+	581	+ 10,6
Kiel	1 067	961	1 098	+	137	+ 14,3
Übrige Ostseehäfen	982	977	1 146	+	169	+ 17,3
Brunsbüttelekoog	2 999	3 284	3 215	-	69	- 2,1
Hamburg	37 487	35 421	38 138	+	2 717	+ 7,7
Bremische Häfen	17 322	17 391	18 983	+	1 592	+ 9,2
Brake	2 162	2 358	2 482	+	124	+ 5,3
Nordenham	3 323	2 736	3 839	+	1 103	+ 40,3
Wilhelmshaven	20 274	19 946	20 766	+	820	+ 4,1
Enden	9 941	10 397	12 443	+	2 046	+ 19,7
Übrige Nordseehäfen	4 161	4 150	4 283	+	133	+ 3,2
Insgesamt	109 475	107 654	117 406	+	9 752	+ 9,1

1. Gesamtübersichten
c) Empfang und Versand wichtiger Güter in den Küstenhäfen ⁺⁾

Güterhauptgruppe	1966	1967	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1968 gegen 1967	
	1 000 Tonnen			%	
Empfang					
Getreide	4 334	3 431	3 475	+ 44	+ 1,3
Eisenerze	10 753	9 961	11 978	+ 2 017	+ 20,2
Kohle, Koks	5 721	5 548	5 228	- 320	- 5,8
Mineralöle u. -derivate	41 032	40 871	44 023	+ 3 152	+ 7,7
Sand, Steine, Erden	3 078	3 083	3 104	+ 21	+ 0,7
Holz, Kork, Zellstoff	2 632	2 396	2 666	+ 270	+ 11,3
Chem. Grundstoffe u. Erzeugnisse	412	429	385	- 44	- 10,3
Fahrzeuge	2 431	2 499	2 818	+ 319	+ 12,8
Übrige Güter	15 796	14 909	16 822	+ 1 913	+ 12,8
Insgesamt	86 189	83 127	90 499	+ 7 372	+ 8,9
Versand					
Kohle, Koks	2 247	2 380	2 981	+ 601	+ 25,3
Mineralöle u. -derivate	2 746	2 927	3 332	+ 405	+ 13,8
Düngemittel	1 609	1 939	2 328	+ 389	+ 20,1
Chem. Grundstoffe u. Erzeugnisse	1 050	1 124	1 235	+ 111	+ 9,9
Kalk, Zement	446	383	378	- 5	- 1,3
Walzwerkserzeugnisse u.ä.	2 541	3 267	3 275	+ 8	+ 0,2
Fahrzeuge	3 615	3 656	4 173	+ 517	+ 14,1
Übrige Güter	9 032	8 850	9 204	+ 354	+ 4,0
Insgesamt	23 286	24 526	26 906	+ 2 380	+ 9,7

⁺⁾ Die im Küstenverkehr zwischen Seehäfen des Bundesgebietes beförderten Güter sind sowohl beim Empfang als auch beim Versand gezählt.

d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten ⁺⁾

Einsatzart	1966	1967	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1968 gegen 1967	
	1 000 Tonnen			%	
Empfang					
Linienfahrt	13 917	13 081	14 516	+ 1 435	+ 11,0
Trampfahrt	29 688	27 632	29 961	+ 2 329	+ 8,4
Tankerfahrt	40 062	39 609	42 935	+ 3 326	+ 8,4
Zusammen	83 667	80 321	87 412	+ 7 091	+ 8,8
dar. deutsche Flagge ¹⁾	23 875	22 469	24 965	+ 2 496	+ 11,1
Versand					
Linienfahrt	12 184	12 572	13 531	+ 959	+ 7,6
Trampfahrt	6 864	7 472	8 287	+ 815	+ 10,9
Tankerfahrt	1 997	1 960	2 319	+ 359	+ 18,3
Zusammen	21 045	22 004	24 137	+ 2 133	+ 9,7
dar. deutsche Flagge ¹⁾	9 614	9 158	9 402	+ 244	+ 2,7

⁺⁾ Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen außerhalb des Bundesgebietes.

¹⁾ Nur Flagge der Bundesrepublik Deutschland.

1. Gesamtübersichten
e) Schiffsverkehr über See nach Flaggen
(Nur "zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr) +)

1 000 NRT

Flagge	Insgesamt			Darunter mit Ladung		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
Angekommen						
Deutschland						
Bundesrepublik Deutschland	33 106	33 767	36 247	29 498	29 790	31 970
Sowj. Bes. Zone Deutschlands	725	670	801	472	355	410
Belgien	731	552	616	574	399	500
Brasilien	118	160	42	104	131	35
Dänemark	9 967	9 414	12 567	9 214	8 663	11 859
Finnland	1 357	1 947	1 991	1 114	1 626	1 716
Frankreich	2 273	2 198	1 946	1 879	1 777	1 468
Griechenland	1 669	1 511	1 834	1 399	1 147	1 288
Großbritannien	8 144	7 274	7 370	6 163	5 524	5 647
Indien	361	316	297	277	202	216
Italien	1 008	1 136	899	928	1 037	781
Japan	891	870	1 102	630	579	871
Liberia	5 210	5 028	5 547	4 781	4 628	5 105
Niederlande	4 222	3 840	3 762	3 309	3 079	2 955
Norwegen	10 179	10 270	11 730	7 721	7 566	8 349
Panama	1 411	1 410	1 178	1 227	1 263	946
Polen	901	1 012	1 166	511	543	674
Schweden	5 663	6 489	6 904	4 826	5 483	5 985
Sowjetunion	1 862	2 557	2 629	1 744	2 300	2 261
Spanien	239	210	188	194	159	120
Ver. Staaten	2 776	2 629	3 047	2 473	2 392	2 803
Übrige	2 780	3 045	3 731	2 097	2 292	2 709
Gesamtverkehr	95 593	96 306	105 592	81 136	80 936	88 666
Abgegangen						
Deutschland						
Bundesrepublik Deutschland	32 993	33 358	35 812	24 974	25 432	26 982
Sowj. Bes. Zone Deutschlands	711	682	813	379	438	476
Belgien	736	567	606	316	288	248
Brasilien	123	155	45	111	106	32
Dänemark	9 886	9 284	12 493	8 794	8 315	10 876
Finnland	1 353	1 889	2 004	945	1 372	1 363
Frankreich	2 214	2 201	1 983	1 200	1 061	987
Griechenland	1 684	1 597	1 856	480	541	699
Großbritannien	7 818	7 178	7 352	2 584	2 595	2 550
Indien	381	288	270	180	123	124
Italien	1 034	1 138	869	232	267	217
Japan	779	766	993	372	403	431
Liberia	5 314	5 009	5 797	598	567	578
Niederlande	4 309	3 878	3 797	2 988	2 658	2 613
Norwegen	10 283	10 312	11 853	4 519	4 622	5 449
Panama	1 430	1 536	1 287	208	214	304
Polen	887	1 009	1 143	529	645	638
Schweden	5 612	6 357	6 855	2 956	3 763	4 575
Sowjetunion	1 854	2 568	2 605	192	472	684
Spanien	237	213	194	193	178	148
Ver. Staaten	2 692	2 623	3 006	2 411	2 332	2 744
Übrige	2 815	2 958	3 645	1 661	1 980	2 381
Gesamtverkehr	95 145	95 564	105 277	56 822	58 372	65 097

+) Schiffe, die auf der gleichen Reise im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere Häfen des Bundesgebietes ange-
laufen haben, sind in Ankunft und Abgang nur einmal gezählt.

1. Gesamtübersichten
f) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Gegenstand der Nachweisung	1966	1967	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1968 gegen 1967	
				absolut	%
Schiffsverkehr insgesamt					
Zahl der Schiffe	82 827	80 330	80 204	- 126	- 0,2
1 000 NRT	43 370	41 419	42 276	+ 857	+ 2,1
darunter Handelsschiffe					
Zahl der Schiffe	74 162	74 186	74 488	+ 302	+ 0,4
1 000 NRT	42 338	40 529	41 425	+ 896	+ 2,2
Güterverkehr insgesamt (1 000 t)					
	59 268	56 000	57 268	+ 1 268	+ 2,3
Richtung West-Ost	29 450	24 963	24 156	- 807	- 3,2
Richtung Ost-West	29 818	31 037	33 111	+ 2 074	+ 6,7

g) Bestand an Handelsschiffen ^{*)}

Verwendungsart Fahrzeugart	31. 12. 1966		31. 12. 1967		31. 12. 1968	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Handelszwecken dienende Seeschiffe	2 661	6 023	2 693	6 546	2 695	7 071
Schiffe mit Antrieb	2 653	6 020	2 688	6 544	2 692	7 069
Passagierschiffe und komb. Fracht-/Fahrgastschiffe 1)	12	128	8	102	7	103
Trockenladungsschiffe	2 372	4 749	2 415	5 202	2 397	5 496
Tanker	116	1 091	113	1 186	123	1 404
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	153	53	152	54	165	65
Schiffe ohne Antrieb	8	3	5	2	3	2

*) Schiffe mit einem Raumgehalt von mehr als 5 cbm = 17,65 Bruttoregistertonnen.

1) Unter dem Begriff "Kombinierte Fracht-/Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben. - 2) Darunter 5 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 84 010 BRT für Erztransport und 87 355 BRT für Öltransport.

2. Schiffsverkehr über See in den Häfen 1968
 ("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

a) Ankunft

Hafen	Angekommen							Außerdem	
	insgesamt		mit Ladung				Ge- löschte Güter	im Binnenverkehr	
			zusammen		aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			angekommene Seeschiffe	
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT
Ostseehäfen	24 194	25 276,1	22 108	24 763,0	20 738	24 549,0	7 832,1	234	83,2
Lübeck	7 070	8 112,6	5 760	7 720,4	5 454	7 664,5	3 269,1	17	7,6
Puttgarden	7 430	13 652,9	7 430	13 652,9	7 430	13 652,9	2 672,9	-	-
Kiel	2 956	2 267,4	2 864	2 210,4	2 761	2 163,5	920,1	216	75,5
Rendsburg	530	158,3	528	158,2	477	151,0	386,1	-	-
Flensburg	1 703	240,3	1 430	223,6	719	140,7	424,3	-	-
Übrige Häfen	4 505	844,5	4 096	797,5	3 897	776,4	159,6	1	0,0
Nordseehäfen	86 278	96 218,5	75 014	75 572,6	29 758	66 227,2	82 667,1	3 495	1 514,3
Brunsbüttelkoog	642	2 031,2	330	1 865,2	305	1 856,9	2 730,0	141	40,5
Hamburg	18 786	36 910,4	14 544	27 848,9	12 813	27 180,4	28 484,6	1 384	283,7
Cuxhaven	777	916,4	705	900,8	253	245,1	149,4	197	468,6
Bremische Häfen ¹⁾	-12 579-	-27 760,3-	-9 473-	-19 654,6-	-7 891-	-18 558,0-	-11 954,9-	-525-	-432,3-
Bremen Stadt	10 561	18 531,2	7 878	12 508,5	6 618	11 848,4	7 474,9	455	293,2
Bremerhaven	2 152	9 581,2	1 726	7 491,8	1 400	7 053,7	4 489,9	79	152,6
Brake	898	1 723,0	747	1 554,6	662	1 539,4	2 073,5	220	65,0
Nordenham	596	2 327,4	409	2 073,4	334	1 962,1	3 294,2	109	52,1
Wilhelmshaven	842	8 760,4	788	8 745,8	740	8 685,2	20 755,6	1	0,1
Emden	3 453	7 215,8	2 156	4 513,8	865	4 108,8	9 882,1	243	66,9
Übrige Häfen in:									
Schleswig-Holstein	17 992	4 211,2	16 865	4 143,6	4 399	1 452,0	2 158,0	195	28,7
Niedersachsen	29 579	4 010,3	28 866	3 926,2	1 369	295,4	1 174,6	471	62,9
Insgesamt									
mit Zwischenverkehr ²⁾	110 472	121 494,6	97 122	100 335,7	50 496	90 776,2	90 499,1	3 729	1 597,5
ohne Zwischenverkehr ³⁾	105 354	105 592,0	93 273	88 665,9	46 781	79 510,9		3 703	1 553,9
dagegen 1967									
mit Zwischenverkehr ²⁾	103 554	111 465,2	90 312	91 859,6	48 615	83 091,1	83 127,0	3 812	1 623,5
ohne Zwischenverkehr ³⁾	98 195	96 306,1	86 261	80 935,6	44 755	72 604,0		3 775	1 532,1

1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.- 2) Alle Schiffsankünfte u.-abgänge in den aufgeführten Häfen.- 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

2. Schiffsverkehr über See in den Häfen 1968
 ("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

b) Abgang

Hafen	Abgegangen							Außerdem im Binnenverkehr abgegangene Seeschiffe	
	insgesamt		mit Ladung				Ge- ladene Güter		
			zusammen		nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes				
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT
Ostseehäfen	23 938	25 220,3	18 992	23 369,7	18 350	23 292,8	5 424,5	473	144,1
Lübeck	7 061	8 124,2	5 637	7 233,9	5 606	7 225,9	1 697,1	20	2,6
Puttgarden	7 430	13 652,9	7 430	13 652,9	7 430	13 652,9	3 374,1	-	-
Kiel	2 875	2 237,4	1 438	1 667,0	1 362	1 656,7	177,5	297	105,2
Rendsburg	398	127,7	2	0,2	-	-	0,4	131	30,5
Flensburg	1 694	239,2	417	33,6	330	25,1	53,2	-	-
Übrige Häfen	4 480	838,8	4 068	782,1	3 622	732,1	122,3	25	5,8
Nordseehäfen	85 812	94 311,0	70 493	51 687,3	26 281	42 718,6	21 482,0	3 908	3 316,1
Brunsbüttelkoog	742	2 040,3	463	209,8	297	177,8	484,6	41	31,7
Hamburg	19 326	36 771,1	14 315	20 343,8	12 164	19 460,9	9 653,6	819	422,6
Cuxhaven	697	905,7	533	834,9	51	182,6	8,8	280	480,4
Bremische Häfen ¹⁾	12 454	27 193,5	8 966	19 159,5	7 957	18 430,7	7 018,6	678	986,7
Bremen Stadt	10 527	18 560,0	7 649	12 790,5	6 837	12 489,7	5 924,7	506	234,7
Bremerhaven	1 983	8 826,4	1 356	6 499,8	1 157	6 071,3	1 093,9	251	891,4
Brake	898	1 324,0	496	291,9	308	267,0	408,5	223	469,1
Nordenham	593	1 930,7	311	321,6	224	300,0	544,9	115	442,9
Wilhelmshaven	838	8 740,4	55	15,1	18	10,3	10,0	2	0,3
Emden	3 638	7 238,3	2 972	3 502,7	831	2 926,3	2 560,8	60	9,4
Übrige Häfen in:									
Schleswig-Holstein	17 557	4 092,8	15 259	3 253,0	3 680	720,1	343,4	596	144,9
Niedersachsen	29 013	3 881,5	27 084	3 624,2	714	112,6	448,7	1 015	188,8
Insgesamt									
mit Zwischenverkehr ²⁾	109 750	119 531,3	89 485	75 057,0	44 631	66 011,4		4 381	3 460,2
ohne Zwischenverkehr ³⁾	104 824	105 276,9	85 822	65 096,7	41 025	56 229,9	26 906,5	4 304	3 228,5
dagegen 1967									
mit Zwischenverkehr ²⁾	102 739	109 976,4	83 496	68 640,7	43 134	60 322,8		4 434	2 754,3
ohne Zwischenverkehr ³⁾	97 688	95 563,8	79 689	58 372,0	39 379	50 207,5	24 526,1	4 350	2 599,4

1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.- 2) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen.- 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen
(*) zu Handelszwecken¹⁾ angekommene und abgegangene Schiffe ohne Zwischenverkehr²⁾ *)

a) Ankunft

Flagge	Angekommene Schiffe						Schiffsverkehr						Gelöschte Güter	
	Insgesamt						darunter mit Ladung aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes						aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes	
	1968			1967			1968			1967			1968	1967
	Schiffe	1 000 MRT	Schiffe	1 000 MRT	Schiffe	1 000 MRT	Schiffe	1 000 MRT	Schiffe	1 000 MRT	Schiffe	1 000 MRT	1 000 Tonnen	1 000 Tonnen
Deutschland	75 440	36 246,6	22 259	23 054,2	21 546	21 714,1	24 965,1	22 468,9	23 054,2	21 546	21 714,1	24 965,1	22 468,9	
Bundesrepublik Deutschland	569	800,7	351	403,7	323	355,3	392,1	268,1	403,7	323	355,3	392,1	268,1	
Sovj. Bes. Zone Deutschlands	29 345	68 544,7	24 171	56 053,0	22 886	50 534,6	62 055,0	57 583,8	56 053,0	22 886	50 534,6	62 055,0	57 583,8	
Fremde Staaten	161	616,4	134	498,9	148	398,0	501,2	289,1	498,9	148	398,0	501,2	289,1	
Belgien	13	41,9	12	35,1	41	130,8	33,5	37,6	35,1	41	130,8	33,5	37,6	
Brasilien	13 083	12 567,3	11 801	11 855,4	9 880	8 657,1	4 570,2	2 685,6	11 855,4	9 880	8 657,1	4 570,2	2 685,6	
Dänemark	890	1 990,5	763	1 711,8	866	1 626,1	1 214,3	1 019,0	1 711,8	866	1 626,1	1 214,3	1 019,0	
Finnland	431	1 945,5	319	1 466,2	389	1 772,5	1 747,4	2 200,0	1 466,2	389	1 772,5	1 747,4	2 200,0	
Frankreich	457	1 833,5	299	1 275,5	272	1 133,8	1 967,4	1 854,0	1 275,5	272	1 133,8	1 967,4	1 854,0	
Griechenland	1 492	7 370,4	1 002	5 596,3	917	5 446,0	8 638,5	8 103,7	5 596,3	917	5 446,0	8 638,5	8 103,7	
Großbritannien	49	297,3	33	215,9	30	202,5	139,0	209,9	215,9	30	202,5	139,0	209,9	
Indien	141	898,9	113	766,7	115	1 037,1	1 592,5	2 313,3	766,7	115	1 037,1	1 592,5	2 313,3	
Italien	140	1 101,8	102	871,1	83	578,5	892,0	329,6	871,1	83	578,5	892,0	329,6	
Japan	544	5 547,1	438	5 088,1	417	4 590,2	10 989,3	9 687,3	5 088,1	417	4 590,2	10 989,3	9 687,3	
Liberia	2 250	3 761,8	1 598	2 872,4	1 814	3 044,1	2 483,4	2 482,3	2 872,4	1 814	3 044,1	2 483,4	2 482,3	
Niederlande	3 401	11 730,2	2 582	8 322,5	3 064	7 516,5	13 159,6	11 253,4	8 322,5	3 064	7 516,5	13 159,6	11 253,4	
Norwegen	204	1 177,9	130	945,6	133	1 262,6	2 070,7	2 497,3	945,6	133	1 262,6	2 070,7	2 497,3	
Panama	449	1 165,8	267	673,9	232	543,5	464,5	310,6	673,9	232	543,5	464,5	310,6	
Polen	3 086	6 903,7	2 627	5 977,8	2 653	5 455,4	4 535,6	5 512,2	5 977,8	2 653	5 455,4	4 535,6	5 512,2	
Schweden	745	2 628,8	549	2 261,0	476	2 300,1	3 915,4	4 331,5	2 261,0	476	2 300,1	3 915,4	4 331,5	
Sowjetunion	197	188,4	151	120,3	195	158,7	120,9	92,4	120,3	151	120,3	120,9	92,4	
Spanien	420	3 045,5	380	2 802,6	388	2 391,8	667,2	652,0	2 802,6	388	2 391,8	667,2	652,0	
Ver. Staaten	1 192	3 731,0	871	2 695,9	783	2 288,3	2 362,4	1 723,0	2 695,9	783	2 288,3	2 362,4	1 723,0	
Übrige	105 354	105 592,0	46 781	79 510,9	44 755	72 604,0	87 412,2	80 320,8	79 510,9	44 755	72 604,0	87 412,2	80 320,8	
Gesamtverkehr														

*) Vgl. Tab. 2, Fußnote 3)

3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen
(*) zu Handelszwecken* angekommene und abgegangene Schiffe ohne Zwischenverkehr *)

b) Abgang

Flagge	Abgegangene Schiffe						Schiffsverkehr						Geladene Güter	
	insgesamt			darunter mit Ladung nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			insgesamt			darunter mit Ladung nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes	
	1968			1967			1968			1967			1968	1967
	Schiffe	1 000 MRT	Schiffe	Schiffe	1 000 MRT	Schiffe	Schiffe	1 000 MRT	Schiffe	1 000 MRT	Schiffe	1 000 MRT	1 000 Tonnen	1 000 Tonnen
Deutschland	74 975	35 812,2	18 759	18 299,9	18 784	17 486,5	9 401,5	9 158,0						
Bundesrepublik Deutschland	577	813,0	348	471,7	390	437,6	320,4	308,7						
Sowj. Bes. Zone Deutschlands														
Fremde Staaten	29 272	68 651,7	21 918	37 458,3	20 205	32 283,4	14 415,1	12 537,3						
Belgien	148	605,8	69	247,6	98	287,0	124,4	117,0						
Brasilien	15	45,2	10	28,6	33	105,8	21,1	49,6						
Dänemark	13 032	12 493,3	11 392	10 855,7	9 623	8 311,4	2 525,9	2 274,0						
Finnland	893	2 004,1	593	1 362,6	718	1 368,3	382,9	483,0						
Frankreich	433	1 982,5	252	980,1	283	1 050,8	231,8	274,0						
Griechenland	451	1 855,7	235	692,4	181	519,7	757,7	639,5						
Großbritannien	1 489	7 352,4	819	2 502,9	756	2 517,5	1 410,6	1 413,6						
Indien	44	269,7	27	123,8	26	122,7	88,5	89,1						
Italien	140	869,3	59	209,9	50	267,3	278,2	139,7						
Japan	123	992,7	73	430,6	67	403,0	252,5	301,7						
Liberia	557	5 796,9	134	553,6	120	552,7	641,8	539,3						
Niederlande	2 310	3 796,6	1 583	2 574,7	1 708	2 630,4	1 231,9	1 242,2						
Norwegen	3 397	11 852,7	2 294	5 418,8	2 541	4 588,1	2 035,6	1 408,1						
Panama	214	1 287,3	96	303,6	76	213,6	428,2	271,1						
Polen	441	1 143,1	279	637,6	255	642,1	250,9	185,7						
Schweden	3 074	6 854,6	2 313	4 571,2	2 058	3 733,1	1 384,1	1 174,2						
Sowjetunion	732	2 604,9	323	684,4	248	472,4	435,7	367,6						
Spanien	195	193,6	155	148,3	213	178,5	173,3	158,8						
Ver. Staaten	407	3 006,3	359	2 743,6	380	2 332,3	451,4	343,5						
Übrige	1 177	3 645,0	863	2 378,3	771	1 976,7	1 307,6	1 064,6						
Gesamtverkehr	104 824	105 276,9	41 025	56 229,9	39 379	50 207,5	24 137,0	22 004,0						

*) Vgl. Tab. 2, Fußnote 3)

4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen 1968 nach Verkehrsrichtungen

a) Empfang

Tonnen

Hafen	Insgesamt	Güterverkehr über See aus						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen d. SBZ Deutschl. u. des Sowj. Sektors v. Bln. 1)	Häfen der Deutschen Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zu-sammen	darunter Binnenhäfen				zu-sammen	darunter Häfen der Vereinigten Staaten
Ostseehäfen	7 832 094	462 221	52 834	1 846	160 128	7 049 781	158 118	104 480
Lübeck	3 269 085	138 738	7 359	-	52 064	2 943 495	134 788	91 340
Puttgarden	2 672 941	-	-	-	-	2 672 941	-	-
Kiel	920 069	72 784	7 915	1 821	57 057	787 360	1 037	860
Rendsburg	386 074	15 251	10 411	25	13 058	345 460	12 280	12 280
Flensburg	424 330	192 010	15 470	-	26 272	197 817	8 231	-
Übrige Häfen	159 595	43 438	11 679	-	11 657	102 708	1 782	-
Nordseehäfen	82 667 053	2 624 719	296 602	27 964	383 816	24 310 693	55 319 861	8 100 563
Brunsbüttelkoog	2 730 043	18 993	228	6 275	28 861	595 229	2 080 685	-
Hamburg	28 484 605	592 786	140 348	17 113	106 225	6 417 097	21 351 384	3 960 617
Cuxhaven	149 426	8 175	7 874	-	300	134 128	6 823	504
Bremische Häfen	11 964 874	629 900	920	4 576	131 993	4 850 820	6 347 585	1 648 474
Bremen Stadt	7 474 935	571 517	520	4 576	131 993	2 920 408	3 846 441	1 515 700
Bremerhaven	4 489 939	58 383	400	-	-	1 930 412	2 501 144	132 774
Brake	2 073 481	38 722	-	-	2 683	712 092	1 319 984	562 222
Nordenham	3 294 244	206 444	-	-	352	956 775	2 120 673	441 564
Wilhelmshaven	20 755 556	118 297	4 178	-	-	3 512 544	17 124 715	-
Emden	9 882 143	50 559	-	-	527	5 955 810	3 875 247	398 157
Übrige Häfen in:								
Schleswig-Holstein	2 158 034	476 272	50 276	-	112 620	489 567	1 079 575	1 079 025
Niedersachsen	1 174 647	484 571	92 778	-	255	676 631	13 190	10 000
Gesamtverkehr	90 499 147	3 086 940	349 436	29 810	543 944	31 360 474	55 477 979	8 205 043
dagegen 1967	83 127 041	2 806 260	301 290	60 280	428 346	27 728 836	52 103 319	8 532 437

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. - 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen 1968 nach Verkehrsrichtungen

b) Versand

Tonnen

Hafen	Insgesamt	Güterverkehr über See nach						außereuropäischen Häfen	
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen d. SBZ Deutschl. u. des Sowj. Sektors v. Bln. 1)	Häfen der Deutschen Ost- gebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung 1)2)	übrigen europä- ischen Häfen 1)	zu- sammen	darunter Häfen der Vereinigten Staaten	
		zu- sammen	darunter Binnen- häfen						
Ostseehäfen	5 424 500	156 232	26 015	334	2 098	5 247 929	17 907	180	
Lübeck	1 697 059	9 740	660	282	-	1 669 539	17 498	6	
Puttgarden	3 374 120	-	-	-	-	3 374 120	-	-	
Kiel	177 470	21 043	13 645	52	2 098	153 868	409	174	
Rendsburg	437	437	-	-	-	-	-	-	
Flensburg	53 160	18 911	2 195	-	-	34 249	-	-	
Übrige Häfen	122 254	106 101	9 515	-	-	16 153	-	-	
Nordseehäfen	21 481 990	2 613 303	44 062	22 110	157 135	9 411 251	9 278 191	2 245 102	
Brunsbüttelkoog	484 642	93 493	1 113	-	-	372 725	18 424	3 160	
Hamburg	9 653 601	1 037 133	38 866	20 363	58 351	4 016 086	4 521 668	632 060	
Cuxhaven	8 808	3 655	-	-	-	3 787	1 366	-	
Bremische Häfen	-7 018 617-	-327 933-	-	-1 747-	-90 463-	-2 597 264-	-4 001 210-	-1 077 302-	
Bremen Stadt	5 924 675	323 900	-	1 747	90 463	2 483 730	3 024 835	899 292	
Bremerhaven	1 093 942	4 033	-	-	-	113 534	976 375	178 010	
Brake	408 524	56 340	-	-	3 332	165 079	183 773	120 212	
Nordenham	544 916	35 854	-	-	-	461 865	47 197	3 745	
Wilhelmshaven	10 025	4 312	100	-	-	5 626	87	-	
Emden	2 560 753	520 036	-	-	-	1 536 940	503 777	408 623	
Übrige Häfen in:									
Schleswig-Holstein	343 417	306 389	890	-	-	36 993	35	-	
Niedersachsen	448 687	228 158	3 093	-	4 989	214 886	654	-	
Gesamtverkehr	26 906 490	2 769 535	70 077	22 444	159 233	14 659 180	9 296 098	2 245 282	
dagegen 1967	24 526 053	2 522 049	70 712	87 563	77 807	13 342 334	8 496 300	1 963 816	

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.- 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

5. Güterverkehr über See 1968 nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen

a) Empfang

Tonnen

Nr.	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Güterverkehr über See aus						
			Häfen des Bundesgebietes		Häfen d. SBZ Deutschl. u. des Sowj. Sektors v. Bln. 1)	Häfen der Deutschen Ost- gebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung 1)2)	übrigen europä- ischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
			zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Vereinigten Staaten
00	Getreide	3 475 202	139 732	1 480	-	25 470	795 892	2 514 108	1 596 195
01	Kartoffeln	1 974	1 115	-	-	-	-	859	-
02	Früchte, Gemüse	1 563 039	2 423	-	243	859	102 324	1 457 190	3 496
03	Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-
04	Getreide-u. ä. Erzgn.	655 701	27 436	140	73	11 665	180 691	435 836	51 271
05	Zucker	193 885	5 975	-	-	19 568	50 558	117 784	18
06	Lebende Tiere	91 720	3 599	-	-	-	88 064	57	5
07	Fleisch, Eier, Milch	313 414	12 225	305	19	328	164 998	135 844	22 331
08	Getränke	112 441	8 458	-	11	9	82 393	21 570	1 684
09	And. Nahrungsmittel	821 979	22 898	110	1 607	1 131	138 992	657 351	54 594
11	Futtermittel	2 320 352	85 690	1 078	-	4 025	249 207	1 981 430	289 086
15	Ölsaaten, -früchte	1 769 070	85 906	707	167	18 795	150 388	1 513 814	864 172
21	Grubenholz	10 074	-	-	-	-	10 074	-	-
22	And. Holz, Kork	1 694 697	25 450	664	3 054	98	596 955	1 069 140	132 488
25	Zellstoff, Altpapier	961 258	13 176	-	-	21 711	596 358	330 013	137 586
29	Rohstoffe a. n. g.	1 263 431	32 711	-	326	7 196	147 969	1 075 229	126 622
31	Sand, Kies, Bims, Ton	659 742	195 602	68 812	-	-	404 350	59 790	11 699
33	Sonst. Steine, Erden	2 444 408	55 006	26 303	232	56 969	2 087 874	244 327	29 139
34	Stein-, Salinensalz	1 232	313	-	-	-	919	-	-
36	Eisenerze	11 978 345	11 704	-	-	-	6 974 570	4 992 071	211
37	Eisen-, Stahlschrott	154 805	96 237	5 054	-	-	56 938	1 630	1 555
38	NE-Metallerze	1 011 072	8 753	7 254	110	2	399 985	602 222	71 283
41	Steinkohle	5 212 758	350 158	30 596	-	304 967	1 253 983	3 303 650	3 303 271
42	Braunkohle, Torf	15 621	15 037	13 291	-	299	255	30	29
45	Rohes Erdöl	36 054 313	15 484	-	-	-	4 207 818	31 841 011	18
47	Kraftstoffe, Heizöl	7 425 911	1 125 934	12 634	17 483	7 344	5 713 844	561 306	10 123
48	And. Mineralölerzgn.	532 929	55 923	15 077	-	37	110 984	365 985	330 027
49	Benzol, Teer u. ä.	51 691	2 397	1 641	-	813	48 213	268	162
51	Chem. Grundstoffe	208 441	6 303	4 005	2	23 260	82 284	96 592	27 143
55	And. chem. Erzgn.	176 302	10 693	4 192	147	49	69 786	95 627	66 463
59	Düngemittel	1 093 380	62 775	32 545	25	-	551 892	478 688	381 846
61	Kalk, Zement	155 366	139 030	1 528	-	-	16 138	198	186
65	And. mineral. Erzgn.	287 962	76 949	2 198	2	323	155 423	55 265	12 465
71	Roheisen, -stahl	127 473	6 829	1 865	-	3 754	57 858	59 032	48 306
72	Walzwerkserzgn. u. ä.	514 537	103 654	92 653	6 068	20 950	358 818	25 047	3 987
75	NE-Metalle, Halbzeug	492 098	24 963	24 034	3	12 518	145 973	308 641	39 637
81	EBM-Waren u. a.	47 000	5 047	998	7	98	29 535	12 313	2 890
83	Maschinen, el. Erzgn.	162 609	3 986	-	85	205	91 792	66 541	33 839
85	Fahrzeuge	2 818 070	168 140	-	5	76	2 621 610	28 239	21 819
91	Sonstige Waren	1 901 941	11 523	272	71	1 295	1 400 983	488 069	231 542
95	Gebrauchte Verpackg.	109 132	5 867	-	56	27	23 177	80 005	72 517
97	Umzugsgut, Baugeräte	18 579	5 542	-	-	97	2 699	10 241	4 425
99	Sammel- u. Stückgut	1 585 193	56 297	-	14	6	1 137 910	390 966	220 913
	Insgesamt	90 499 147	3 086 940	349 436	29 810	543 944	31 360 474	55 477 979	8 205 043

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.- 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

5. Güterverkehr über See 1968 nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen

b) Versand

Tonnen

Nr.	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Güterverkehr über See nach					außereuropäischen Häfen	
			Häfen des Bundesgebietes		Häfen d. SBZ Deutschl. u. des Sowj. Sektors v. Bin. 1)	Häfen der Deutschen Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	zu-	darunter
			zu-	darunter					
			sammen	Binnen-				Vereinigten	
			häfen				Staaten		
00	Getreide	375 214	147 110	5 170	-	396	219 304	8 404	30
01	Kartoffeln	9 156	1 187	-	-	-	3 535	4 434	-
02	Früchte, Gemüse	79 699	9 458	-	2	9	64 769	5 461	3 153
03	Zuckerrüben	191	-	-	-	-	183	8	-
04	Getreide-u. ä. Erzgn.	329 882	22 259	385	1 950	5 017	119 805	180 851	10 256
05	Zucker	187 240	6 180	-	-	10	74 791	106 259	18
06	Lebende Tiere	5 837	3 967	-	-	19	478	1 373	22
07	Fleisch, Eier, Milch	253 396	19 796	3 397	27	2	27 835	205 736	65 916
08	Getränke	144 393	7 755	-	15	7	15 997	120 619	57 825
09	And. Nahrungsmittel	166 217	20 048	-	50	8 147	80 537	57 435	29 233
11	Futtermittel	486 236	107 589	8 473	14 545	50	359 055	4 997	577
15	Ölsaaten, -früchte	299 000	88 762	16 955	12	2 932	145 285	62 009	2 458
21	Grubenholz	184	-	-	-	-	64	120	-
22	And. Holz, Kork	140 586	25 458	62	284	2 100	100 390	12 354	2 302
25	Zellstoff, Altpapier	50 963	3 674	-	1	5	10 977	36 306	252
29	Rohstoffe a. n. g.	315 581	33 243	120	1 360	3 919	138 572	138 487	55 008
31	Sand, Kies, Bins, Ton	240 978	189 518	-	-	960	37 283	13 217	378
33	Sonst. Steine, Erden	246 324	36 986	352	-	159	135 682	73 497	12 263
34	Stein-, Salinensalz	404 888	802	517	52	-	359 565	44 469	209
36	Eisenerze	9 966	1 523	-	-	-	8 031	412	84
37	Eisen-, Stahlschrott	159 688	25 604	15 240	-	-	61 469	72 615	25
38	NE-Metallerze	44 552	11 858	-	-	26	31 222	1 446	327
41	Steinkohle	2 948 353	317 551	-	-	-	2 193 741	437 051	1
42	Braunkohle, Torf	32 725	5 654	-	-	-	8 100	18 971	12 996
45	Rohes Erdöl	18 750	666	-	-	-	18 064	20	3
47	Kraftstoffe, Heizöl	2 882 451	1 124 244	17 290	150	1 036	1 743 297	13 724	17
48	And. Mineralölerzgn.	430 360	47 193	36	89	1 631	313 950	67 497	3 614
49	Benzol, Teer u. ä.	32 511	2 008	-	-	113	24 697	5 693	1 892
51	Chem. Grundstoffe	700 565	2 383	483	242	11 044	361 603	325 293	43 969
55	And. chem. Erzgn.	533 985	5 458	1 348	38	15 675	173 005	339 809	68 421
59	Düngemittel	2 328 276	26 680	-	-	636	750 979	1 549 981	134 326
61	Kalk, Zement	378 184	131 342	-	-	-	37 092	209 750	2 370
65	And. mineral. Erzgn.	413 708	62 911	-	120	178	85 668	264 831	74 333
71	Roheisen, -stahl	313 546	8 509	-	-	56	154 692	150 289	9 686
72	Walzwerkserzgn. u. ä.	3 274 729	10 146	9	1 545	80 675	1 507 983	1 674 380	383 389
75	NE-Metalle, -Halbzeug	283 136	1 151	140	76	3 248	97 017	181 644	76 526
81	EBM-Waren u. a.	349 717	3 887	100	44	2 167	82 473	261 146	49 895
83	Maschinen, el. Erzgn.	1 039 215	3 335	-	1 464	13 773	230 741	789 902	156 307
85	Fahrzeuge	4 173 422	167 968	-	28	299	3 008 656	996 471	679 809
91	Sonstige Waren	761 216	8 881	-	296	4 848	201 983	545 208	103 458
95	Gebrauchte Verpackg.	117 957	6 177	-	14	1	14 534	97 231	88 466
97	Umzugsgut, Raugeräte	27 709	5 870	-	35	72	2 969	18 763	8 367
99	Sammel- u. Stückgut	1 915 804	64 744	-	5	23	1 653 107	197 925	107 101
	Insgesamt	26 906 490	2 769 535	70 077	22 444	159 233	14 659 180	9 296 098	2 245 282

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. - 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1968 nach der Verwendungsart der Fahrzeuge

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttelkoog-Holteneu (West-Ost)				Richtung Holteneu-Brunsbüttelkoog (Ost-West)														
	Alle		deutsche Fahrzeuge		Alle		deutsche Fahrzeuge		ausländische										
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT									
Handelschiffe ¹⁾	37 460	20 603,0	37 681,8	25 466	7 131,1	12 987,7	11 994	13 471,8	24 694,1	37 028	20 822,0	38 141,5	25 066	7 162,3	13 018,1	11 972	13 659,7	25 123,3	
darunter:																			
Tanker	6 259	4 293,3	7 725,0	5 073	1 776,7	3 351,9	1 186	2 516,6	4 373,0	6 265	4 343,3	7 817,0	5 080	1 811,8	3 418,8	1 185	2 531,5	4 398,3	
Binnenschiffe	6 395	1 159,8	2 323,0	6 268	1 135,0	2 274,1	127	24,8	48,9	6 209	1 141,0	2 285,9	6 073	1 113,6	2 231,7	136	27,5	54,2	
Fischereifahrzeuge	576	108,3	290,4	297	41,7	118,1	279	66,6	172,3	513	97,4	258,1	235	25,5	71,6	278	72,0	186,5	
Dienstfahrzeuge	99	18,6	56,5	88	15,3	43,1	11	3,3	13,5	98	20,6	70,0	86	14,7	42,0	12	5,9	28,0	
Kriegsfahrzeuge	783	225,4	507,2	751	205,2	- 463,4	32	19,2	43,8	791	216,8	484,4	749	201,9	449,9	42	14,9	34,5	
Geräte	1 279	82,5	239,4	1 250	70,3	214,6	29	12,2	24,8	1 266	69,2	217,1	1 234	63,2	200,9	32	5,9	16,2	
Sportfahrzeuge	142	2,7	6,6	92	1,5	3,9	50	1,2	2,7	156	3,4	7,8	88	1,5	3,8	68	1,9	4,0	
Sonstige Fahrzeuge	10	2,7	7,5	9	2,4	6,7	1	0,2	0,8	3	3,9	7,5	2	2,9	5,7	1	1,1	1,8	
Insgesamt	40 349	21 043,1	38 789,4	27 953	7 468,6	13 837,5	12 396	13 574,6	24 951,9	39 855	21 233,3	39 186,4	27 450	7 471,9	13 791,9	12 405	13 761,4	25 394,5	
dagegen 1967	40 244	20 577,3	37 962,9	27 893	6 819,8	12 651,5	12 351	13 757,5	25 311,4	40 086	20 841,7	38 412,3	27 731	6 977,5	12 959,9	12 355	13 864,2	25 452,4	

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.

7. Verkehr der Handelsschiffe*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1968 nach Ländern

Flagge	Alle Schiffe		Davon Schiffe				
			mit Ladung			ohne Ladung	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht d. Ladung in 1 000 t	Anzahl	1 000 NRT
Gesamtverkehr							
Deutschland							
Bundesrepublik Deutschland	48 823	13 020,3	36 238	9 108,8	20 703,0	12 585	3 911,5
Sowj. Bes.-Zone Deutschl.	1 699	1 273,1	1 333	998,4	1 178,0	366	274,6
Fremde Staaten	23 966	27 131,6	18 865	19 531,7	35 386,4	5 101	7 599,9
Belgien	306	151,6	248	122,4	291,5	58	29,2
Dänemark	4 022	1 183,5	3 041	855,0	1 772,4	981	328,5
Finnland	2 336	3 150,6	1 941	2 657,8	4 629,3	395	492,7
Frankreich	555	1 301,7	376	805,5	1 670,4	179	496,3
Griechenland	581	1 460,3	408	907,6	1 991,2	173	552,7
Großbritannien	1 030	1 923,8	813	1 258,1	2 124,8	217	665,8
Italien	162	687,6	79	269,3	549,7	83	418,3
Jugoslawien	10	43,6	4	14,0	28,3	6	29,6
Libanon	37	86,7	20	39,9	95,2	17	46,8
Liberia	297	1 615,0	168	803,9	1 365,8	129	811,0
Niederlande	5 445	1 854,7	4 728	1 514,3	3 156,5	717	340,4
Norwegen	1 255	2 143,9	848	1 225,7	2 128,8	407	918,3
Panama	249	777,1	166	486,6	1 067,8	83	290,5
Polen	2 737	4 293,4	2 292	3 903,0	6 973,3	445	390,4
Schweden	2 417	2 491,0	1 835	1 779,6	3 106,4	582	711,4
Sowjetunion	1 676	2 035,3	1 293	1 561,8	2 437,5	383	473,5
Spanien	216	262,7	149	168,9	298,0	67	93,8
Türkei	24	54,7	19	41,0	66,4	5	13,7
Vereinigte Staaten	16	80,8	15	76,1	22,1	1	4,7
Übrige Flaggen	595	1 533,6	422	1 041,2	1 611,0	173	492,4
Insgesamt	74 488	41 425,0	56 436	29 638,9	57 267,6	18 052	11 786,1
Durchgangsverkehr							
Deutschland							
Bundesrepublik Deutschland	35 408	9 964,1	29 126	7 488,6	16 824,4	6 282	2 475,5
Sowj. Bes.-Zone Deutschl.	1 687	1 239,6	1 326	980,3	1 143,1	361	259,3
Fremde Staaten	22 883	24 930,4	18 327	18 409,0	33 543,7	4 556	6 521,4
Belgien	290	147,9	238	120,1	286,9	52	27,8
Dänemark	3 815	1 119,3	2 952	830,0	1 707,8	863	289,2
Finnland	2 309	3 102,7	1 927	2 633,6	4 577,8	382	469,2
Frankreich	553	1 289,9	376	805,5	1 670,4	177	484,4
Griechenland	565	1 401,7	402	880,9	1 940,2	163	520,7
Großbritannien	914	1 482,2	757	1 014,6	1 790,2	157	467,6
Italien	143	633,9	69	241,5	497,5	74	392,5
Jugoslawien	10	43,6	4	14,0	28,3	6	29,6
Libanon	35	74,7	20	39,9	95,2	15	34,8
Liberia	240	1 049,8	146	566,3	1 068,2	94	483,5
Niederlande	5 244	1 725,4	4 603	1 417,2	3 021,4	641	308,2
Norwegen	1 114	1 792,1	773	1 026,3	1 770,7	341	765,9
Panama	220	543,5	150	332,5	768,1	70	211,1
Polen	2 729	4 259,7	2 289	3 890,4	6 941,6	440	369,3
Schweden	2 219	2 393,4	1 737	1 732,5	2 999,2	482	660,9
Sowjetunion	1 668	1 998,0	1 290	1 543,5	2 395,9	378	454,4
Spanien	211	257,4	147	166,7	292,1	64	90,7
Türkei	24	54,7	19	41,0	66,4	5	13,7
Vereinigte Staaten	16	80,8	15	76,1	22,1	1	4,7
Übrige Flaggen	564	1 479,7	413	1 036,4	1 603,7	151	443,3
Insgesamt	59 978	36 134,1	48 779	26 877,9	51 511,2	11 199	9 256,1

*) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischerei-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge sowie Geräte, aber einschl. Binnenschiffe.

9. Güterverkehr über See der Binnenhäfen^{*)}
mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes 1968
 Tonnen

Güterhauptgruppe	Empfang der Binnenhäfen					Versand der Binnenhäfen				
	insgesamt	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-	insgesamt	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-
		Seeverkehr					Seeverkehr			
Nr.										
00 Getreide	12 707	10 433	1 616	658	-	-	-	-	-	-
01 Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 Früchte, Gemüse	74	74	-	-	-	-	-	-	-	-
03 Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04 Getreide-u.ä. Erzgn.	1 415	1 415	-	-	-	60 992	59 283	-	1 709	-
05 Zucker	250	250	-	-	-	-	-	-	-	-
06 Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07 Fleisch, Eier, Milch	141	141	-	-	-	63	63	-	-	-
08 Getränke	7 670	7 670	-	-	-	2 378	2 378	-	-	-
09 And. Nahrungsmittel	511	511	-	-	-	3 833	3 833	-	-	-
11 Futtermittel	20 765	13 071	1 033	6 661	-	3 625	3 224	-	401	-
15 Ölsaaten, -früchte	32 904	24 665	2 845	5 394	-	872	872	-	-	-
21 Grubenholz	443	443	-	-	-	-	-	-	-	-
22 And. Holz, Kork	70 599	46 742	19 303	1 500	3 154	5 815	5 454	361	-	-
25 Zellstoff, Altpapier	78 737	68 933	4 737	5 017	-	335	335	-	-	-
29 Rohstoffe a.n.g.	3 234	3 234	-	-	-	1 631	1 631	-	-	-
31 Sand, Kies, Bims, Ton	7 221	7 021	200	-	-	17 016	16 466	270	280	-
33 Sonst. Steine, Erden	48 364	46 431	180	1 753	-	7 756	6 920	-	836	-
34 Stein-, Salinensalz	6	6	-	-	-	46 242	45 617	-	625	-
36 Eisenerze	2 826	2 220	-	606	-	152	-	-	152	-
37 Eisen-, Stahlschrott	59 063	46 300	4 241	8 522	-	1 951	1 951	-	-	-
38 NE-Metallerze	3 941	3 941	-	-	-	2 352	2 352	-	-	-
41 Steinkohle	3 296	2 905	-	391	-	6 276	1 606	2 730	1 940	-
42 Braunkohle, Torf	-	-	-	-	-	250	250	-	-	-
45 Rohes Erdöl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47 Kraftstoffe, Heizöl	6	6	-	-	-	645	645	-	-	-
48 And. Mineralölerzgn.	7 183	7 183	-	-	-	3 479	3 479	-	-	-
49 Benzol, Teer, u.ä.	2 081	2 081	-	-	-	574	544	30	-	-
51 Chem. Grundstoffe	12 958	12 933	25	-	-	157 989	156 530	887	572	-
55 And. chem. Erzgn.	13 205	13 205	-	-	-	63 550	62 901	-	649	-
59 Düngemittel	1 643	1 643	-	-	-	5 068	4 148	-	920	-
61 Kalk, Zement	992	992	-	-	-	17	17	-	-	-
65 And. mineral. Erzgn.	19 035	17 754	340	941	-	27 135	26 915	-	220	-
71 Roheisen, -stahl	154 470	154 470	-	-	-	12 949	10 434	246	2 269	-
72 Walzwerkserzgn. u.ä.	87 544	71 509	8 987	7 048	-	377 650	365 694	1 937	10 029	-
75 NE-Metalle, -halbzeug	46 184	46 184	-	-	-	2 652	2 352	300	-	-
81 ESM-Waren u.ä.	867	867	-	-	-	3 027	2 927	-	100	-
83 Maschinen, el. Erzgn.	3 426	3 426	-	-	-	12 644	12 644	-	-	-
85 Fahrzeuge	1 356	1 356	-	-	-	5 073	5 073	-	-	-
91 Sonstige Waren	26 666	26 666	-	-	-	4 671	4 671	-	-	-
95 Gebrauchte Verpackg.	3 474	3 474	-	-	-	973	973	-	-	-
97 Umzugsgut, Baugeräte	174	174	-	-	-	83	83	-	-	-
99 Sammel- u. Stückgut	23 263	21 873	-	1 390	-	182	182	-	-	-
Insgesamt	758 794	672 252	43 507	39 881	3 154	839 910	812 447	6 761	20 702	-
dagegen 1967	540 430	475 811	30 399	30 370	3 850	734 678	703 712	13 043	17 030	893

*) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haren (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe).